

## Flotter Zuchtviehmarkt

44 Zuchtbullen verkauft

Den Spitzenpreis der 48 aufgetriebenen Zuchtbullen erlöste ein auf Platzziffer 1 typisierter Martin-Sohn (V: Manton) mit einem Gesamtzuchtwert von 130. Er wurde um 20.500 Euro von dem Besamungsverein Neustadt/Aisch ersteigert. Ein weiterer Spitzenbulle (V:Vulkan) mit einem vorgeschätzten Plus von 1.159 in der Milch wechselte um 5.200 Euro an die Besamungsstation Greifenberg. In Wertklasse II konnte ein besonders großes Angebot von 46 Tieren präsentiert werden. Diese Natursprungbullen konnten bei reger Nachfrage ihren Durchschnittspreis deutlich auf 2.278 Euro anziehen. Insgesamt wurden am Ansbacher Markt 43 Zuchtbullen zu einem Durchschnittspreis von 2.758 Euro abgesetzt werden.



*Der Spitzenbulle (V:Martin) erlöste 20.500 Euro.*



*Dieser Vulkan-Sohn erzielte 5.200 Euro.*



*Das Höchstgebot der Jungkühe erreichte diese Weltstar-Tochter mit 3.100 Euro.*

Ein durchschnittliches Tagesgemelk von 29,7 Kilo Milch und einem Lebendgewicht von 659 Kilo bei hervorragenden Exterieur zeichnet die 75 angebotenen Jungkühe am Markt aus. Dies spiegelt sich auch in einem Anstieg des Durchschnittspreises auf 1.757 Euro wieder. Mit 3.100 Euro erreichte eine Weltstar-Tochter mit einem Tagesgemelk von 34 Kilo Milch einen absoluten Spitzenpreis. Eine Manor-Jungkuh erzielte mit 2.650 Euro ebenfalls einen Spitzenpreis.

Der nächste Großviehmarkt in Ansbach ist am 14. Dezember 2017.

Die nächsten Kälbermärkte sind bereits am 22. November und 6. Dezember 2017.